

Köln 213

3. 57

Würzburg, den 4. Nov. 1935

Sehr geehrter Herr Doktor!

Für die freundliche Mitteilung der Runen-  
eintragung in Wolfenbüttel, Weissenb. 17. <sup>herst. Dank!</sup> Das  
sind wieder typisch angels. Runen: auch hier  
P(w) = p in „peccatorum“ wie in den Fuldaer Einband-  
ritzungen Lehmanns (iasepi). Ich bin Ihnen  
für jeden solchen Eintrag dankbar.

hroemzū = hroēmzum ist starker Dat. Pl. aller  
Genera von hroēmiz, sich rühmend, frolockend  
(im 8. Jh. noch in allen Dialekten ōē < wgerm. ō mit  
i-Umlaut; später westsächs. u. bent. ē, angl. œ  
Luick, Hist. Gramm. § 184) = altsächs. hrōmīg, ahd.  
hruomag „gloriosus“ zu altsächs. hrōm, ahd. hruom  
„Ruhm“ (vgl. Holthausen, Ae. etym. Wb. u. Pro-  
wulf Bd 2 Glosar). - Wurzelgleich mit anderem  
Determinativ ist ae. hrōð, hrōðor, hrōēð, Frost,